

Man ißt sie nicht bloß in kalten Schaalen, sondern bereitet auch Wein und Essig daraus. — Vom Salat, oder eigentlich von der Latuke, giebt es zwei Gattungen: Blattsalat, der sich nie in Köpfe schließt, und Kopfsalat. Letzterer wird am gewöhnlichsten gebauet, weil er sich ebenfalls als Schnittsalat benutzen läßt. Man genießt ihn zwar meistens roh; aber man kann ihn auch als Gemüse kochen, und dann ist er leichter zu verdauen. Statt der Latuke gebraucht man auch die Endivien, die Garten- und Brunnenkresse und die Kapunzchen, welche bei gelindem Wetter grünen und sprossen. — Der Körbel wird wie die Petersilie gebraucht. Gewürzhafte Kräuter sind: das Pfeffer- oder Bohnenkraut, der Majoran, der Thimian, die Melisse, die Salbei, der Beifuß, das Böffelkraut, der Sauerampfer, der Boretsch, der Portulak, der Trippmadam, die Pimpinelle, die Krauseminze, der Wermuth, der Lavendel oder Spieker, von dem das Lavendelwasser oder das Lavendelöl gemacht wird. Vom Dill, Fenchel, Anies, Kümmel wird besonders der Samen als Gewürz gebraucht. Vom Senf hat man zwei Gattungen, den schwarzen und weißen. Der Samen wird gestoßen, und mit Most oder Weinessig eingemacht, und so unter dem Namen Mostricht als Tünke zu Fleisch gebraucht. — Der Flachs ist ein für die Menschen höchst nützlich Gewächs; aber sowohl der Anbau, als noch mehr die nachherige Bearbeitung des Flachses erfordert viel Fleiß und Mühe. Wenn der ausgesäete Leinsamen zu einiger Höhe erwachsen ist, muß er sorgfältig vom Unkraute gereinigt werden. Ist der Samen reif, so werden die Stengel mit den Wurzeln aufgezo gen und in Seile gebunden; alsdann aber werden die Knoten oder Samenkapseln mit dem Raufeisen abgestreift und die Stengel selbst zum Rösten ins Wasser gelegt. Hierin bleibt der Flachs einige Tage liegen, worauf man ihn herauswäscht und zum Trocknen auf einen freien Platz stellt. Dann wird er mit großen hölzernen Hammern weich geklopft, hiernächst auf der Brache gebrochen, dann geschwungen, einige Male durch Hecheln gezogen, und dadurch von den Schewen völlig befreiet. Aus dem Flachse wird nun das Garn von verschiedener Feinheit gesponnen, und dieses entweder zu Leinwand